

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend **Weiterentwicklung des Familienbeihilfenverfahrens FABIAN**

FABIAN ist ein IT-Familienbeihilfenverfahren, das seit März 2021 endlich in Betrieb ist und das seit 25 Jahren laufende Altverfahren DB7 ablöst. Das neue Familienbeihilfenverfahren soll durch eine Verknüpfung mit externen Datenhaltern verschlankt und vor allem auch beschleunigt werden. Durch die Übermittlung von Datensätzen aus unterschiedlichen Anwendungszwecken (bspw Schüler und Lehrlinge) soll das Familienbeihilfenverfahren vereinfacht und beschleunigt werden.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten, die rund um FABIAN in den Jahren 2022 und 2023 angefallen sind?
2. Wie hoch sind derzeit die durchschnittlichen monatlichen Kosten, die für den Betrieb von FABIAN anfallen?
 - a. Wie gliedern sich diese im Detail auf?
 - b. Werden diese Kosten voraussichtlich steigen/fallen?
3. Welche konkreten Weiterentwicklungen bzw Verbesserungen von Arbeitsabläufen in Bezug auf FABIAN sind derzeit in Umsetzung?
4. Welche konkreten Weiterentwicklungen beziehungsweise Verbesserungen von Arbeitsabläufen in Bezug auf FABIAN sind zukünftig geplant?
 - a. Wie sieht der diesbezügliche Zeitplan im Detail aus?
 - b. Welche zukünftigen Implementierungen beihilfenrelevanter Daten sind geplant?
5. Ist FABIAN inzwischen an EESSI (Elektronischer Austausch von Sozialversicherungsdaten) angebunden?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn nein, wann wird die Anbindung voraussichtlich erfolgen?
 - c. Wenn ja, funktioniert diese Anbindung problemlos oder gibt es Komplikationen?



